

NEUES VOM BERG

V E R E I N E U R O P A H A U S D E S K I N D E S

2/2022

Liebe Freunde und Freundinnen des Europahaus des Kindes!

Danke

Ein herzliches **DANK**E an all jene, die das **Europahaus des Kindes im Jahr 2022 so großzügig unterstützt haben** – bitte bleiben Sie uns weiterhin treu!! Wir sagen **DANK**E, danke an all die vielen Menschen, die uns mit ganz vielen Geschenken, Bekleidung, Sachspenden, Spielzeug und Geldspenden unterstützt und beschenkt haben. **Ganz besonders wichtig ist uns aber natürlich Ihre Spende** – danke, dass Sie uns bzw. unseren Sozialpädagogischen Alltag unterstützen.

Weihnachten steht vor der Türe und wir hoffen natürlich alle, dass wir auch zu Weihnachten Unterstützung erfahren. Viele Wünsche unserer Kinder sind nicht zu erfüllen – sei es die Frage nach einem regelmäßigen Besuch der Eltern oder die Veränderung von schwierigen familiären Situationen. Die Wünsche, die erfüllbar sind werden derzeit von den Kindern in Briefen an das Christkind verfasst und wir hoffen all diese Wünsche auch erfüllen zu können. Helfen Sie uns und ermöglichen Sie es uns Dank Ihrer Spende eine schöne **Weihnachtszeit mit „erfüllbaren“ Wünschen** zu erleben.

Der Dank an alle unsere Spender*innen und Sponsor*innen ist groß - hervorheben wollen wir **LICHT ins DUNKEL**, da wir regelmäßig Unterstützung bekommen, die unseren Kindern bei der Aufarbeitung von Erlebten eine wichtige und wertvolle Hilfe sind. Danken wollen wir auch dem Betriebsrat der Firma Wienerberger, der auch heuer den Druck unseres **Kalenders 2023** möglich gemacht hat. **SKY Austria** danken wir für 3 Tablets, die wir kurz vor Schulbeginn für unsere Kinder geschenkt bekommen haben.

Besonders gefreut hat uns die Spende, die wir im Juli 2022 vom **Verein MSC Hennersdorf** übernehmen durften! Im Jubiläumsjahr des MSC wurden einige tolle Veranstaltungen organisiert und wir durften uns über eine unglaublich großzügige Spende für unsere Wohngruppen freuen.

Jede Spende freut uns und jede Spende ist wichtig – danke, dass Sie an uns denken und mit Ihrem Beitrag uns unterstützen!

Spendenkonto
IBAN: AT49 1200 0006 6802 1025

Erinnern möchten wir Sie an die Veränderungen im Spendenbereich Ihre Spende ist nach wie vor steuerlich absetzbar – allerdings gibt es für Organisationen eine Regelung, die mit 1.1.2017 in Kraft getreten ist. Der Zahler*Die Zahlerin, der*die Sonderausgaben absetzen möchte, muss den Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum beim Empfänger bekannt geben. Diese*r ist dazu verpflichtet die Daten an das Finanzamt weiterzuleiten, um zu gewährleisten, dass die Spende steuerlich beim Steuerausgleich absetzbar ist. Alle ab 2017 getätigten abzugsfähigen Spenden werden somit automatisch in der Arbeitnehmerveranlagung der jeweiligen Spender*innen berücksichtigt.

Als treue Leser*innen und Unterstützer*innen des Europahaus des Kindes bekommen Sie 2x jährlich unsere Information in Papierform. Manche freuen sich unsere kleine Zeitung in Papierform in Händen zu halten, andere finden dies nicht unbedingt notwendig und würden ein PDF-Dokument genauso mit Freude lesen. Daher können Sie uns ab sofort mitteilen, ob wir im Sinne der Nachhaltigkeit und Vermeidung von Papier unsere Post an Sie zukünftig als PDF, also per Mail übermitteln. In diesem Fall bitte ich Sie um eine kurze Mail mit dem Betreff „Elektronische Zusendung „Neues vom Berg““ an binder@europahausdeskindes.at. Vielen, lieben Dank!

Seit Mai 2018 gilt die neue Datenschutz-Grundverordnung. Verweisen möchte ich in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit jederzeit unsere Zeitung abzubestellen, sei es per Mail (binder@europahausdeskindes.at) oder per Post – Europahaus, 1160, Vogeltenngasse 2) – wenn Sie dies nicht tun, nehmen wir dies als Einverständnis für den weiteren Bezug sehr freudig zur Kenntnis.

Adventfreudemarkt

Unserer „Adventfreudemarkt“ wird auch im Jahr 2022 Corona bedingt nicht stattfinden können, da wir eine große Verantwortung gegenüber unseren Helfer*innen und Besucher*innen haben. Deshalb haben wir die Entscheidung getroffen, uns nochmals ein Jahr zu gedulden. Hoffen wir auf das Jahr 2023 um für Sie kleine, liebevoll gestaltete Geschenke und Köstlichkeiten anbieten zu dürfen! Unser kleines Buffet mit Kuchen, Torten, Kinderpunsch, Kaffee und allerlei köstlichen Dingen werden wir auch im Jahr 2023 vorbereiten und schon heute hoffen wir, dass wir Sie im nächsten Jahr wieder verwöhnen können.

Blieben wir gesund – und freuen wir uns auf das Jahr 2023!



Tiergestütztes Intensivprojekt mit dem Motto

"Das kleine Ich bin Ich"



Angelehnt an die Geschichte "Das kleine Ich bin Ich" fand im Juli ein tiergestütztes Einzelprojekt mit einer Jugendlichen statt - inhaltliche Schwerpunkte waren dabei die Themen Individualität, Talente und Stärken. Gemeinsam mit Esel Snoopy als Helfertier wurden Stärken einge-

sammelt und symbolisch in den "Stärken-Rucksack" gepackt - um einen Anker für die individuellen Fähigkeiten und Talente zu setzen und die Stärken auch später im Alltag greifbar zu machen, wenn sie einmal in Vergessenheit geraten. Die Jugendliche bastelte außerdem ihr eigenes Ich bin Ich, welches sie im Alltag an ihre Einzigartigkeit erinnern soll.

Hund, Schaf, Pferd und Esel sorgten für Entschleunigung und eine Auszeit vom WG-Alltag und luden die Jugendliche ein, in Beziehung zu treten und ihre Kompetenzen in die gemeinsamen Aktivitäten einzubringen. Aufgrund der Hitze war auch die gemeinsame Abkühlung ein täglich fixer Programmpunkt, der Mensch und Tier Spaß machte.

Nicht nur das "Ich bin ich" wurde auf der Reise zu sich selbst begleitet - auch die Jugendliche wurde auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit ermutigt, sich selbst treu zu bleiben und auf ihre Stärken und Fähigkeiten zu vertrauen. Die Tiere waren hier Helfer, Impulsgeber, Aufzeiger und Kuschelpartner und haben in der Bearbeitung der genannten Themen für den "runden" Rahmen gesorgt.

*Herzlichen Dank an unsere Sponsor*innen, die solch wertvolle Projekte ermöglichen!*



Teamzeit mit den Tieren



An einem heißen Sommertag hieß es wieder "Teamzeit mit den Tieren". In Kleingruppen galt es GEMEINSAM als Team unterschiedliche Aufgaben und die eine oder andere Meinungsverschiedenheit konstruktiv zu lösen. Mit den Tieren als unseren Co-Pädagogen standen die Projektstunden so ganz unter dem Motto des sozialen Lernens.

Da uns das Wetter viel Sonnenschein schenkte hatten wir eine lustige Aufgabe für die Kinder vorbereitet: zu zweit galt es, mit einem Tier so in Kontakt zu treten, dass es sich freiwillig annähert und gestreichelt werden möchte und dabei durfte - als lustiger Teil - das Planschbecken nicht verlassen werden. So konnten die Füße



abgekühlt werden, während die Köpfe rauchten, wie man das Tier zu sich einladen kann. Stimme, Gesten, Körperhaltung - die verschiedensten Möglichkeiten wurden ausprobiert und die Geduld der Kinder belohnt.

Unser Teenager bekam eine kleine Zusatzherausforderung und durfte die Übung mit verbundenen Augen versuchen - nachdem ertastet und erraten wurde, dass es sich um unser Schwein Gustav handelte, durfte dieser mit Joghurt gefüttert werden.

Die Interaktion mit dem Tier wurde intensiv mit vielen Sinnen erlebt.

Jedes Kind durfte sich eine kleine Quetschente aus dem Wasser fischen und schnell war das Lösungswort gefunden - „TEAM“

Als kreativer Abschluss und zur Verankerung des Themas „Zusammenarbeit“ wurde ein Keilrahmen gestaltet - mit den Handabdrücken der Teammitglieder.

Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung mit den nächsten Kleingruppen!

TGP-Tage - Lamaprojekt 2022



Auch in diesem Sommer durften wir erlebnisreiche Projektstage im wunderschönen Lienz verbringen. Motiviert und voller Freude starteten wir los in unserem Bus und hörten während der Fahrt die neusten Hits sowie Oldies von früher. Auch das Erraten von Tierstimmen begleitete uns die Tage über, schon auf der Fahrt stimmten wir uns auf die nächsten Tage ein und hörten uns Lama Stimmen an. Nach einer circa fünfeinhalbstündigen Autofahrt kamen wir in Lienz an, wo wir uns dann noch am Tristacher See abkühlten.

Am nächsten Morgen machten wir uns gut gestärkt nach unserem selbst zubereiteten Frühstück auf den Weg zum Lama Gehege, wo uns auch schon die ganze Herde erwartete - unter ihnen Senior Lama Gonzales. Nach einer kurzen Einführung und dem Kennenlernen bzw. Wiedersehen der Lamas, starteten wir gemeinsam mit unserem Wanderführer Martin, eine einstündige Wanderung. Bei einem Speichersee machten wir eine Pause und entdeckten sogar einen Alpenmolch.

Wir besuchten einen nahe gelegenen Streichelzoo auf der Moosalm und statteten Meerschweinchen, Ziegen, Schafe und Co einen Besuch ab.

Ein weiterer Höhepunkt war eine dreistündigen Wanderung Richtung Hochkirchen gemeinsam mit unseren vier flauschigen Begleitern Kamino, El Nino, Chili – das „chilligste“ Lama der Herde

und Phönix - das jüngste Lama. Diese Route war etwas anspruchsvoller als jene am Tag davor. Hinzu kam, dass während der Wanderung das ein oder andere Lama streikte und mitten am Weg stehen blieb, um sich einen Snack vom Wiesenrand abzuholen. Doch auch diese Herausforderungen meisterte die Gruppe, da sich alle sehr gut durchsetzen konnten und super in Kontakt mit den Lamas traten. Gemeinsam unterstützten wir uns gegenseitig und achteten aufeinander, um so gut an unser Ziel zu gelangen. Angekommen bei einer kleinen Kirche, genossen wir die malerische Aussicht auf das Tal und stärkten uns mit unserer selbstzubereiteten Jause.

Auch actionreich war unser Programm, als wir die Sommerrodelbahn besuchten. Wir düsten den Berg hinunter und hatten sehr viel Spaß. Ein weiteres tolles Erlebnis war unser Besuch einer Kegelbahn, wo wir als Gruppe an einem Nachmittag sogar über 500 Punkte erreichten.

Der letzte Abend endete mit einer Schnitzeljagd im Dunkeln. Die Kids entschlüsselten sogar eine Geheimschrift und lösten so jedes einzelne Rätsel, die einzelnen Hinweise führten sie dann letztendlich zum Schatz.

Wir sind sehr stolz auf die Gruppe und freuen uns darüber, dass auch dieses Jahr wieder ein so tolles und für unsere Kinder wertvolles Projekt stattfinden konnte. Wir hatten eine wirklich schöne gemeinsame und vor allem „lamatastische“ Zeit!

Geschwisterprojekt

Ein sehr wertvolles Projekt wurde von unserer WG3 für den September geplant. Das Projekt „Miteinander & Achtsamkeit“ wurde konzipiert. Ziel war mittels Vertrauensspiele bzw. gemeinsames Tun den Zusammenhalt und das achtsame Miteinander zu stärken und zu vertiefen.

Die hochmotivierte Gruppe startete an einem sonnigen Tag los, um die Projektstage im Burgenland zu verbringen. Im Bus herrschte eine gute Stimmung, die Vorfreude der Kinder aufs Projekt war spürbar.

Die Anreise verlief ruhig, die meisten Kinder waren von der Schule müde und schliefen im Auto ein.

Die Fahrt war nicht allzu lang und gleich nach Ankunft ging es in eine Therme, um da all die vorbereiteten Dinge umzusetzen. Zu unserem Glück, war trotz regnerischem Wetter wenig los. So konnten wir das Areal super für die vorbereiteten Spiele nutzen. Die Kinder machten motiviert mit und ließen sich auf das Angebot ein. Unser Augenmerk lag dabei auf dem Miteinander, auf Rücksichtnahme und Achtsamkeit.

In dem für unsere Kinder besonderem Setting gelang es allen, sich auf diese Ziele zu konzentrieren und die vereinbarten Regeln einzuhalten. Bei den Vertrauensspielen verhielten sich alle sehr einfühlsam und konnten ihrem Spielpartner gut vertrauen. Im Anschluss verbrachten wir noch gemeinsam Zeit im Wellenbecken und auf den Rutschen. Danach plantschen die Kinder noch gemeinsam im Wasser, unsere jüngsten Kinder übten sich im Schwimmen und die älteren Kinder beschäftigten sich die meiste Zeit sehr fürsorglich um die jüngsten Kinder der Gruppe.

Nach den doch sehr anstrengenden und ermüdenden Stunden gingen wir gemeinsam Abendessen. Obwohl die Kinder schon recht müde waren, war die Stimmung sehr gut. Danach bezogen wir unser Apartment, wo die Kinder bald ins Bett fielen.

Der nächste Morgen startete mit einem ausgiebigen Frühstück. Das geplante Kinderyoga im Garten im Anschluss konnte leider nicht stattfinden, da es stark regnete. Dafür fuhren wir - nachdem die Sachen zusammengepackt waren - zu einem Saftersteller, wo wir selbstgemachte Säfte verkosten durften.



Die Kinder durften sich am Ende den Saft aussuchen, der ihnen am besten geschmeckt hatte und bekamen eine kleine Flasche mit nach Hause. Danach blieben wir bei einem Kürbisfeld stehen, wo wir lustige Gruppenfotos machten. Im Anschluss fuhren wir zu einem Eissalon, wo wir das Projekt bei einem gemeinsamen Mittagessen beendeten.

Im gemütlichen Beisammensein machten wir eine ausgiebige Reflexionsrunde, wo die Kinder erzählen konnten, was ihnen am besten gefallen hat und warum und welche Wünsche sie für das Zusammenleben in der WG haben. Wir konnten dann im gemeinsamen Gespräch gut ableiten, wie diese Wünsche realisiert werden können – Rücksichtnahme, Vertrauen und Ruhe sollten Teil des Alltages in der Wohngruppe sein. Das Projekt wurde mit einem ausgelassenen Aufenthalt am nahe gelegenen Spielplatz beendet und voll motiviert, aber auch müde konnten wir uns auf den Rückweg in unsere Wohngruppe machen.



Kalender für 2023

Für all jene, denen die Zeit buchstäblich davonrennt, aber auch für Besinnliche, ist der eindrucksvolle **Kalender für 2023**, den die Kinder der Wohngruppen auch heuer gestaltet haben, ein sinnvolles Geschenk. Besonders für jene, die sowieso schon alles haben, ist dieser Kalender etwas Einmaliges. Der Kalender bringt Freude für die*den Beschenkte*n und ein gutes Gefühl für die Person, die ihn erstanden hat. Der Kalender kostet weiterhin **€ 9,-**, bestellen können Sie diesen direkt im Europahaus des Kindes (01-914 81 44 oder binder@europahausdeskindes.at). Wir wollen uns auch heuer sehr herzlichst beim **Betriebsrat der Firma Wienerberger** für die Realisierung unseres Kalenderprojektes bedanken.

Impressium:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Europahaus des Kindes, Vogeltenngasse 2, 1160 Wien. **Kontakt:** binder@europahausdeskindes.at, **Redaktion:** Marianne Binder; **Layout:** Hermann Cech. **Vervielfältigung:** Verein Europahaus des Kindes, Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1170 Wien, ZVR-Nr.: 346501556 **Spendenkonto: Bank Austria** IBAN - AT491200000668028021025, BIC - BKAUATWW